

Jahreshauptversammlung 25. Januar 1967

1. Begrüssung aller Bergfreunde und Presse.
2. Einladung zur Hauptversammlung im 39. Vereinsjahr
frist- und satzungsgemäss mit Winterprogramm, angekündigt
und am 5.1.67 mit Tagesordnung eingeladen.
Tagesordnung!
Feststellung, daß zu Punkt Verschiedenes keine Anträge
eingegangen sind.
3. Bekanntzugeben habe ich, daß heute unter Punkt Verschiedenes 2
25-jährige AV-Mitglieder geehrt werden können.
4. Vor Jahresberichterstattung gedenken wir im abgelaufenen Jahr
Verstorbener
Dr. Waldemar Beck
Dr. Otto Meier.

Jahresbericht

Ich bin verpflichtet lt. Satzung Ihnen über alles Geschehene 1966 und
über den heutigen Stand unserer Sektion, als auch über das Vorzuhabende,
zu berichten.

Zur Struktur folgendes:

Mitglieder - Bewegung

	31.12.1965	heute		männl.	wibl.
A	206	169	davon	148	41
B	33	35		1	34
C	<u>2</u>	<u>1</u>		1	
	241	225			
Jg.	30	35		28	7
Jgd.	<u>7</u>	<u>10</u>		<u>4</u>	<u>6</u>
	278	270		182	88
		./..8		67,4 %	32,6 %

davon 45 % aus SA. und Umgebung
25 % aus Waldshut
25 % aus Rheinfeldern
5 % Aussergebiet

Altersstruktur der A, B und C-Mitglieder

- 25 Jahre	8	3,8 %
- 40 Jahre	78	34,6 %
- 50 Jahre	59	26,2 %
- 65 Jahre	65	28,8 %
über 65 Jahre	15	6,6 %

Die Satzungsänderung von 19.1.66 auf Einführung eines Wartejahres hat dazu geführt, daß der Trend, nur in den DAV einzutreten, um den Urlaub auf den Hütten zu verbringen, gestoppt wurde. Die Aktivität im Vereinsgeschehen und die Teilnahme wurden besser.

Es zeigt sich, vermutlich durch das seit 1.1.67 neu gültige Gegenrecht SAC - DAV, daß ein starkes Interesse wieder für den DAV durch Neuanmeldungen besteht.

Wir sind nur an wirklich aktiven und Bergbegeisterten Kameraden interessiert.

Vorstand

schauf auf eine 3-jährige Tätigkeit bzw. auf eine seit dem 2. März 1956 gut florierende Zusammenarbeit nach dem Weggang meines Vorgängers, Dr. Gesterlin, zurück.

Die Arbeit im Vorstand ist auf der Basis der dem Organisationsplan zugewiesenen Arbeitsbereichen kameradschaftlich und vorbildlich. Auf Grund dieser Tatsache hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung am 15.11. beschlossen, Ihnen heute die Wahl einfach zu gestalten und Ihnen eine Wahl-Vorschlagsliste vorzulegen. Alle Vorgeschlagenen haben bereits ihre Zustimmung gegeben, sodaß die Wahl gegen Akklamation erfolgen könnte. Jedoch die Entscheidung liegt bei Ihnen.

Vorstandssitzung 1966 - 3

Unsere Verbindung zu Ihnen:

Monats - Einladungen

Sommer- und Winter-Programm

Mitteilungsblatt der Sektion, letztes Nr. 21, Juli 66

Mitteilungen des DAV jeden 2. Monat.

Der neue Vorstand hat in den Jahren 1967 - 1969, neben den üblichen Programmen, er wird auf 3 Jahre nach Satzung gewählt, das 40 jährige Gründungsfest 1968, und es wäre an der Zeit, eine südwestdeutsche Sektionentagung, durchzuführen. Daher ist ganze Arbeit zu leisten. Alle Kameraden des Vorstandes wollen meinen persönlichen Dank für gute Zusammenarbeit, entgegennehmen

Jungmannen und Jugend

Bisheriger Jugendführer, Hr. Hülfenhaus, aufgegeben 10.5.1966

Kurzer Bericht wird abgegeben.

Die 45 Jgm. und Jgd. erhalten nun einen neuen Führer, Herr H-Lehrer Konrad Hoch z. Zt. Schönau, ab September in Säckingen. Wird vorgestellt. Beste Wünsche.

Bereits hat er 1 Ski-Woche mit 9 Jgd. auf der Eseltrittshütte auf dem Ibergereggen hinter sich.

An Aktivität unter den Jgm. fehlt es auch nicht. Eine weitere Gruppe von 12 Jgm. war 1 Woche über Neujahr auf dem Hasliberg.

Bitte an Herrn Hülfenhaus zur Unterstützung und Einführung von Hr. Hoch.

Mitglieder - Versammlungen

1965 - 9

1966 - 7

Zur Ausgestaltung mit Farblichtbildern

Dr. Piepenbrink
Franz Schwendemann
W. Wehrle
Dr. Heres
Wagner
Leber

Sorgen: zu wenig Interesse der Mitglieder.

" Lokalbereitstellung.

Vorstandsbeschluss v. 5.7.66 im Winterhalbjahr Okt. - März nur 4 Vers. durchzuführen, während erfahrungsgemäß f. Sommer nur April, Mai, Sept. in Frage kommt.

Neue Vortragsbereitstellung	April	Frl. Dr. Schäfer	
	Mai	O'St.Rat Osterwald	Provence
	Sept.	O-Lehrer Ludwig	Berg-Film
	Dez.	Dr. Heres	Bergadvent

Für nächsten Winter noch weitere Vortragende.

Weiter haben wir im Frühjahr vor, einige Stunden Seiltechnik zu üben.

Bitte an Fam. Henle für Werbung in Rheinfeldern.

" an Herrn Ap. Euring Werbung in Waldshut.

für bessere Beteiligung an Versammlungen.

Öffentliche Farblichtbilder - Vorträge

1965 - 5

1966 - 4

17.1.66	Rheinfelden	Ether	Von den Churfürsten zur Eigenordwand
18.3.66	Säckingen	Thorbecke	Bregenzter Wald und Rätikon
10.10.66	Säckingen	Toni Hübeler	Vom Kaiser zum Matterhorn
16.11.66	Waldshut	Ruckenbauer	König Ortler im Frühjahr und Herbst.

Exped. Vortrag Gsellmann fiel aus!

Wehr konnte wegen Abgabe Tier- u. Reiseschr. Schumacher
nicht.

Besuch hat sich verbessert.

Die Kosten für Redner und Propaganda können nur einschl. der Zuschüsse von
Stadt und des Hauptvereins gedeckt werden.

Dank an Stadt Säck., auch an Stadt Rheinfelden für kostenlose Überlassung
der Lokale.

Dank an die Werber z. B. Fam. Henle - Rheinfelden
und Fam. Fost - Waldshut.

Weiterhin bemüht, die Qualität zu steigern bzw. das Niveau zu halten.

Terminplan:

Sektionstagung in Friedrichshafen	4. - 5.6.	Münchle
Jahreshauptversammlung Heilbronn	23. - 25.9.	Wehrle / Häusler

Frühlingsfest am Bergsee. Gut besucht.

Gymnastik wöchentlich montags 20 - 30 Pers.
H. Probst

Dank an die Stadt für kostenlose Überlassung der Turnhalle und an den
Turnwart.

Schwimmen monatl. 1 x
Marienhöhe II. Freitag.

Singabende alle 14 Tage wechweise Säckingen, Waldshut oder Dangstetten.

Dank an Hr. Kleinhub.

Ski - Touren

6 sint.

Bericht Hr. Bähr

Durch gute Schneeverhältnisse und die Darbietung immer mehr Lifte werden die Tagestouren in die Alpen immer problematischer.

Hingegen finden die

Ski - Wochen immer mehr Zuspruch. Es sind dies Ausbildungs- und Trainingswochen.

- 2. - 9. Jan. 66 Ibergaregg Bähr 23 Personen
- 2. - 9. April Kinderwoche auf Stoss Wehrle 35 Kinder
- April Hochtourenwoche ^{Berliner} Vennigt-Hütte Reitmair 12 Personen
- 6. - 15. Jan. 67 Ski-Woche in Warth an Arlberg Bähr 20 Personen

für 1967 wiederum Hochtourenwoche 3. - 12. März Jantelhütte/Silvretta
 19. - 25.3. Kinder Stoss Wehrle-Hoch-Albies
 und im Januar Lehrwoche Hr. Bähr

Touren und Wanderungen 1966

Wetterverhältnisse beeinträchtigt.

1965	-	11	1966	-	22 14
		davon 3 2-tägige		davon 2	3-tägige
				4	2-tägige
				1	4-tägige

4 sind ausgefallen wegen schlechten Wetter- oder Schneeverhältnissen oder weil ein Führer fehlte.

Alle Touren unfallfrei.

Dank an die Führer und an die Arbeit Hr. Schneider.

Hinweis: Wer eine Tour vorschlägt und übernimmt, hat sie vorzubereiten und zu führen.

Touren-Vorschläge für 1967 erbeten bis Mitte Februar an den Tourenwart, Schriftführer, Schatzmeister oder II. oder I. Vorsitzenden.

Höhepunkte für uns Bergsteiger sind die

Tourenwochen

- 3. - 10.9. erstmals Wanderwoche von Hütte zu Hütte über den Heilbronner Weg. z. ~~Österr.~~ Hr. Wankle
- 4. - 11.9. wieder Wanderwoche in Südtirol

Hochtourwoche in die Ostalpen fiel mangels genügender Teilnehmer aus.

Für 1967 vorgesehen wiederum

Südtirol - Woche	Hr. Wehrle
Hütte zu Hütte-Wanderung	
Perwall oder Lechtaler Höhenweg	Hr. Blusio

11. - 14.8. ins Vallis mit Hr. Albies
Ulrichhorn und Nadelhorn

Eine erfreuliche Nachricht erhielten die Bergsteiger im vergangenen Oktober als Ergebnis der SAC - Hauptversammlung, indem die vorbereiteten Verträge zwischen DAV und SAC auf Gewährung von Gegenseitigen Rechten auf schweizerische und deutsche Hütten ab 1.1.1967 genehmigt und beschlossen wurde. Somit ist die internationale Seilschaft Wirklichkeit geworden. Wir haben somit als Gäste auf sämtl. SAC-Schutzhütten die gleichen Rechte wie die SAC-Mitglieder selbst, d.h. eine besondere Auswirkung liegt in den Übernachtungskosten.

Diesmal möchte ich den § 2, Abs. 1 unserer Satzung an den Schluß meiner Ausführungen Ihnen in Erinnerung rufen d.h.

Zweck des Vereins ist es, die Kenntnis der Hochgebirge zu erweitern und zu verbreitern, das Bergsteigen, Wandern und Skilaufen in den Alpen zu pflegen und sich für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit einzusetzen.

Dieser Satz ist so prägnant, er könnte schöner und eindringlicher in dieser technisierten Zeit nicht wiedergegeben werden. Denken wir dabei auch an die Bergkameradschaft aber auch an alles Vergängliche und Schöne auf unserem Gehen durch die Natur und die Berge.

Ich wünsche Ihnen Allen 1967 unfallfreie Touren und viel Gipfelglück!